

OpenCore EFI-Konfigurator

Beitrag von „Hubert1965“ vom 14. November 2022, 11:36

Zitat von Henninges

sorry, wenn ich da vielleicht ein wenig forsch klinge [Hubert1965](#) , aber warum nutzt du dann nicht einfach einen "echten" mac?

Ich hatte von 2012 bis 2019 einen echten iMac. Nur leider war bei dem ständig irgendwas kaputt. Immer wieder musste ich ihn zur Reparieren bringe, was bedeutete, dass ich ihn dann 2 Wochen lang nicht hatte, und nach der Reparatur ging dasselbe Leiden weiter. (Ich glaube heute, dass eine wacklige Lötstelle bei der Stromversorgung der Hauptplatine das Problem war. Manchmal fünfmal pro Tag, dann wieder erst nach 2 Monaten, war es ohne Vorwarnung, als hätte jemand den Stecker gezogen.) Jedenfalls hat es mich tierisch genervt, dass ich kaputte Hardware nicht einfach selbst austauschen konnte. Bei meinem aktuellen Hackintosh hat sich auch vor ein paar Wochen das Netzteil mit einem Blitz und einer kleinen stinkenden Rauchwolke verabschiedet, aber beim Computerhändler ums Eck habe ich einfach ein neues Netzteil gekauft, es ausgetauscht und wenige Stunden nach dem Vorfall war alles wieder wie es sein sollte.

Zweiter Vorteil des Hackintosh: Ich habe jetzt zwei 32"-Bildschirme nebeneinander auf meinem Schreibtisch stehen und will dieses große Display nicht mehr missen. Der größte iMac hat nur 27". Außerdem habe ich mir vor 3 Jahren, als ich den Hackintosh bebaut habe, auch eingebildet, ich bräuchte ein Multiboot-system wo ich je nach Bedarf macOS, Ubuntu oder Windows starten konnte. Inzwischen habe ich bemerkt, dass ich Windows und Ubuntu so selten verwende, dass ich das locker auch bei Bedarf in einer VM machen kann.

Und auch wenn das, was ich da oben geschrieben habe, vielleicht nach einer Qual klingt: Nein, das ist keine Qual. Das wäre es vielleicht für viele andere Leute, wenn man sie zwingen müsste, so arbeiten zu müssen wie ich, aber mir macht das Spaß. Schon als Kleinkind wollte ich immer alles ganz genau und bis ins letzte Detail wissen, um zu verstehen wie die Welt funktioniert, und das ist nun mal so tief in mir drinnen, dass ich es nicht anders kann. Und das ist auch das Problem mit OCAT: Ich kann das Ding erst dann richtig verwenden, wenn ich bis ins letzte Detail weil, wozu welche Funktion gut ist. Nur bin ich davon überzeugt, dass dieser Aufwand den Zweck nicht wert ist. Ich glaube man kann eine EFI auch ohne OCAT zusammenbauen.

[Zitat von Arkturus](#)

Dortania opencore Install Guide ist dein Freund [Hubert1965](#)

Ja, da arbeite ich mich eh gerade durch. Ein paar kleine Unklarheiten gibt es, die sammle ich gerade, und wenn sich etwas am Ende nicht auflöst, frag ich hier einfach nach.